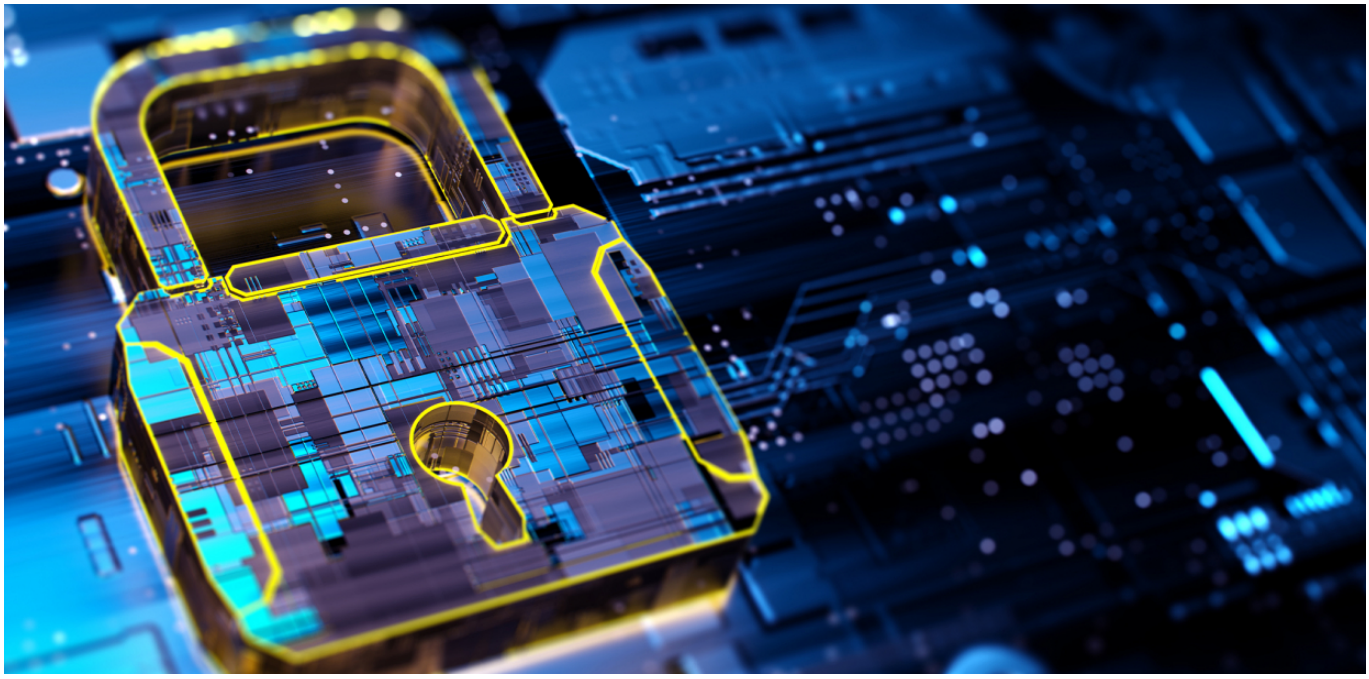
Cyber-Schutz-Strategie für den Kanton St.Gallen



Technische Fehler, Datenmanipulation, Cyber-Angriffe – die Zahl heutiger Cyber-Risiken ist gross. St.Gallen hat als erster Schweizer Kanton eine regierungsrätliche Strategie zum Schutz gegen Cyber-Risiken verabschiedet. EBP begleitete die Arbeiten.

Die heutige Welt ist vernetzter als je zu vor. Wer die Chancen der Digitalisierung bestmöglich nutzen will, muss sich auch vor der grossen Anzahl möglicher Cyber-Risiken schützen. Davon ist auch der Kanton St.Gallen überzeugt. Als erster Schweizer Kanton verfügt er nun über eine eigene Strategie zum Schutz von Bevölkerung, Kritischen Infrastrukturen, Wirtschaft, Verwaltung und Gemeinden vor Cyber-Risiken. Diese entstand unter Leitung des Sicherheits- und Justizdepartements (SJD); zahlreiche kantonale Fachpersonen steuerten ihre Expertise bei.

Vision, strategische Ziele und Grundsätze zum Cyber-Schutz entwickelt

EBP erhielt den Auftrag, das Generalsekretariat des SJD bei der Strategieentwicklung zu unterstützen. Im Fokus standen Beiträge zur Vision, zu den strategischen Zielen und Grundsätzen für den künftigen Cyber-Schutz in St.Gallen sowie die Moderation von Workshops der Begleitgruppe.
Der Regierungsrat verabschiedete die Strategie am 28.04.2020; sie ist öffentlich zugänglich: Strategie zum Schutz vor Cyber-Risiken, Kanton St.Gallen

Auftraggeber

Sicherheits- und Justizdepartement Kanton St.Gallen

Fakten

Zeitraum	2019 - 2020
Projektland	Schweiz
Strategische Ziele	6
Grundsätze beim Cyberschutz	7
Umsetzung	2021 bis 2031

Ansprechpersonen

Dr. Tillmann Schulze
tillmann.schulze@ebp.ch

Christof Egli

christof.egli@ebp.ch